



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 51183

Gerät: Sonderräder für Pkw
8 J x 18 H2

Typ: UA9-8018 L

Inhaber der ABE und
Hersteller: AVO-Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
DE- 67454 Haßloch

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 51183

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51183**

Die ABE-Nr. 51183 erstreckt sich auf die Räder 8 J x 18 H2, Typ UA9-8018 L, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55104916 (1. Ausfertigung) vom 17.01.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 15

1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 17.01.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 07.02.2017
Im Auftrag


Michael Gödecke





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **51183**
Approval No.

Erweiterung Nr.: --
Extension No.:

Ausgabedatum: **07.02.2017**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
UA9-8018 L **19.12.2016**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
55104916 (1. Ausfertigung) **17.01.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
entfällt
not applicable



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51183**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 51183

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **51183**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ULTRA - UA9
Typ UA9-8018L
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	UA9-8018L 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	47	730	2100	3/2016
5C	UA9-8018L 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	47	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018L MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	35	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018L MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	47	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018L MB / ohne Ring	5/112/66,6	35	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018L MB / ohne Ring	5/112/66,6	47	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018L MB / ohne Ring	5/112/66,7	35	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018L MB / ohne Ring	5/112/66,7	47	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018L 5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018L 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018L 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018L 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018L 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	730	2100	3/2016
5G	UA9-8018L 5G / ohne Ring	5/120/72,6	30	730	2100	3/2016
5G	UA9-8018L 5G / ohne Ring	5/120/72,6	45	730	2100	3/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51183
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA9-8018L (s.o.)
Radgröße 8JX18 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	30	730	2100
5/112	35	730	2100
5/120	45	730	2100
5/112	47	730	2100
5/108	47	730	2100
5/114,3	40	730	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R18	45	730
5/108	205/40R18	47	730
5/112	205/40R18	47	730

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	45	730
5/108	285/60R18	47	730

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET47-5C betrug 11,125 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam, ab November 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	UA9-8018 L	19.12.2016
Radzeichnung	UA9-8018L	30.08.2016
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Januar 2017



The image shows a handwritten signature in black ink over a circular official stamp. The stamp contains the TÜV Rheinland logo (a triangle) and the text: 'Technischer Dienst', 'TÜVRheinland', and 'Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile' around the perimeter. A small 'M' is also visible at the bottom of the stamp.

Tufan

00263440.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018L
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA9
Typ UA9-8018L
Radgröße 8JX18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA9-8018L MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	47	730	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51183
 Herstellerzeichen ULTRA
 Radtyp und Ausführung UA9-8018L (s.o.)
 Radgröße 8JX18 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28,3
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 4 zum Gutachten Nr. **55104916** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018L
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-140	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 Cbo F24 Lim S02
	77-140	225/35R18	T87	
	77-140	225/40R18		
	77-140	235/35R18		
	77-140	235/40R18	A01 G79	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Cbo S02
	75-147	225/35R18	A01 K1a K56 T87	
	75-147	225/40R18	A01 K1a K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1a K56 T88 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 Flh S02
	66-147	225/35R18	A01 K1a K56 T87	
	66-147	225/40R18	A01 K1a K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-140	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 F24 Flh S02
	77-140	225/35R18	T83 T87	
	77-140	225/40R18		
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A12 A14 A16 A19 Car Lim NBF V18 X27 S02
	89-257	235/40R18	T91 T93	
	89-257	245/40R18	T93	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-228	215/40R18	M+S T85 T89	A12 A14 A16 A19 A56 Cbo F24 Lim S02
	206-228	225/35R18	T87	
	206-228	225/40R18		
	206-228	235/35R18		
	206-228	235/40R18		
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-228	215/40R18	M+S T89	A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S02
	206-228	225/40R18		
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18	A33	A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe S02
	118-155	225/45R18	A33	
	118-155	235/40R18	A12	
	118-155	245/40R18	A12	
	118-200	225/40R18	A33 M+S	
	118-200	225/45R18	A33 M+S	
	118-200	235/40R18	A12 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/40R18	A33	A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe V00 V18 S02
	132-169	225/45R18	A33	
	132-169	235/40R18	A12	
	132-169	245/40R18	A12	

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55104916 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018L
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy (I) WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/40R18	K2b K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S04
	66-150	235/40R18	K1a K2c K56 T91 T93 T95	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/40R18	K2b K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S04
	66-150	235/40R18	K1a K2c K56 T91 T93 T95	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A60 Flh KOV SeF Sth S02
	63-155	225/35R18	K1c T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c T88 T91	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Flh S02
	63-155	225/35R18	A01 K1a K2b R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	A01 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Car F24 Flh KOV S02
	81-135	225/35R18	T83 T87	
	81-135	225/40R18		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV S02
	63 - 110	225/35R18	T83	
	63 - 110	225/40R18		
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 BW7 Car F24 Flh S02
	195-213	225/40R18		
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 KMV S02
	81-135	225/40R18		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	A12 A14 A16 A19 Car Lim Npf S02
	55-147	225/40R18	A01 K1a T88 T89 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/40R18		A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Lim Npf V18 S02
	63-110	225/35R18	T87	
	63-110	225/40R18		
	63-110	235/35R18		
	63-110	235/40R18		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-169	235/35R18	A58	A12 A14 A16 A19 Car F24 Lim Npf S02
	132-169	235/40R18	A58	
	77-169	215/40R18	A57 T85 T89	
	77-169	225/35R18	A57 T87	
	77-169	225/40R18	A57	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18		A12 A14 A16 A19 A56 Car KMV S02
	103-118	235/40R18	A01 K1a	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	215/45R18	M+S	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S02
	110-135	225/40R18		
	110-135	225/45R18		
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	T92	A12 A14 A16 A19 Car Lim S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 A57 S02
	77-125	225/40R18	T89 T91 T92	
	77-125	225/45R18	T91 T95	
	77-125	235/40R18	T91 T93	
	77-125	245/40R18		
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo Flh S02
	77-162	215/50R18	R70	
	77-162	225/45R18		
	77-162	235/40R18		
	77-162	235/45R18		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S02
	85	225/35R18	T87	
	85	225/40R18		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S02
	85	225/35R18	T87	
	85	225/40R18		
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo V18 S02
	85-184	225/40R18		
	85-191	215/45R18	M+S	
	85-191	225/40R18	M+S	
	85-191	235/40R18		
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c R37 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S02
	55-169	225/35R18	K1c R37 T83 T87	
	55-184	225/40R18	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K1a K2b K56 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car S02
	59-147	225/35R18	K1a K1b K2b K56 T83 T87	
	59-147	225/40R18	K1a K1b K2b K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-.. e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Cbo Flh S02
	59-173	225/35R18	A01 K1a K2b T83 T87	
	59-173	225/40R18	A01 K1a K2b	
	59-173	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d T86 T90	
	59-173	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55104916 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018L
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Car S02
	59-118	225/35R18	A01 K1a K2b K6g T83 T87	
	59-118	225/40R18	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6h K8d T86 T90	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63-169	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE S02
	63-195	215/40R18	M+S T85 T89	
	63-195	225/35R18	T83 T87	
	63-195	225/40R18		
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63 - 90	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE S02
	63 - 90	225/35R18	T83	
	63 - 90	225/40R18		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S02
	110	225/35R18	T87	
	110	225/40R18		
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Flh S02
	55-125	225/40R18	A01 K1b K2b K56 T88 T89	
	55-85	225/35R18	A01 K1b K2b T87	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 Cbo Flh S02
	188-199	225/40R18		
	188-199	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d T90	
	188-199	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S02
	206, 221	225/40R18		
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	215/40R18	M+S T89	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S02
	221	225/40R18		
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S02
	92, 110	225/35R18	T83 T87	
	92, 110	225/40R18		
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-85	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S02
	63-85	225/35R18	T83	
	63-85	225/40R18		
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/40R18	T86	A12 A14 A16 A19 A58 Sth V18 S02
	77 - 155	215/40R18	T89	
	77 - 155	225/40R18	A01 K1a K1b K2b	
	77 - 155	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e T86	
	77 - 155	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K1a K2b K56 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Sth S02
	66-147	225/35R18	K1a K1b K2b K56 T83 T87	
	66-147	225/40R18	K1a K1b K2b K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18		A12 A14 A16 A19 Lim V18 S02
	75-147	225/40R18	T88 T89	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	M+S	A12 A14 A16 A19 Lim S02
	184	225/40R18	M+S T88 T89	
	184	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car Lim V18 VoA S02
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18		
	77-155	245/35R18	A01 K2b R03 T88 T92	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car KMW Lim V18 VoA S02
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18		
	77-155	245/35R18	R03 T88 T92	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	A01 K1a K2b	A12 A14 A16 A19 Car S02
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car V18 S02
	75-147	225/40R18	T88 T89 T91	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K2b	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/40R18	K2b K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S04
	66-150	235/40R18	K1a K2c K56 T91 T93 T95	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Npf S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K2b T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Npf S02
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	215/45R18	K1a T89 T93	A01 A12 A14 A16 A19 A58 S03
	81-140	225/45R18	K1a	
	81-140	235/45R18	K1a K2b K6g	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G79 Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R69 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. Januar 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Verwendung des hier aufgeführten Radtyps ist auch zulässig in Verbindung mit dem Radtyp UA9-8018R, mit gleichem Anschlussmaß Lochzahl/Lochkreis/Mittenlochdurchmesser und gleicher Einpresstiefe, Gutachten Nummer 55105016, KBA 51184.

Prüfergebnis

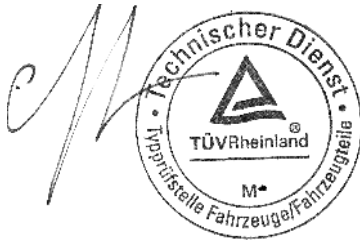
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Januar 2017



The image shows a handwritten signature in black ink over a circular official stamp. The stamp contains the TÜV Rheinland logo (a triangle) and the text: 'Technischer Dienst', 'TÜV Rheinland', and 'Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile' around the perimeter. A small 'M' is visible at the bottom of the stamp.

Tufan

00263258.DOC

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 51184

Gerät: Sonderräder für Pkw
8 J x 18 H2

Typ: UA9-8018 R

Inhaber der ABE und
Hersteller: AVO-Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
DE- 67454 Haßloch

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 51184

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51184**

Die ABE-Nr. 51184 erstreckt sich auf die Räder 8 J x 18 H2, Typ UA9-8018 R, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55105016 (1. Ausfertigung) vom 17.01.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 15

1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 17.01.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 07.02.2017
Im Auftrag

Stephan Marxsen





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **51184**
Approval No.

Erweiterung Nr.: --
Extension No.:

Ausgabedatum: **07.02.2017**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
UA9-8018R **19.12.2016**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
55105016 (1. Ausfertigung) **17.01.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
entfällt
not applicable



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51184**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 51184

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **51184**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ULTRA - UA9
Typ UA9-8018R
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	UA9-8018R 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	47	730	2100	3/2016
5C	UA9-8018R 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	47	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018R MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	35	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018R MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	47	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018R MB / ohne Ring	5/112/66,6	35	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018R MB / ohne	5/112/66,6	47	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018R MB / ohne Ring	5/112/66,7	35	730	2100	3/2016
MB	UA9-8018R MB / ohne Ring	5/112/66,7	47	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	730	2100	3/2016
5F	UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	730	2100	3/2016
5G	UA9-8018L 5G / ohne Ring	5/120/72,6	30	730	2100	3/2016
5G	UA9-8018R 5G / ohne Ring	5/120/72,6	45	730	2100	3/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51184
 Herstellerzeichen ULTRA
 Radtyp und Ausführung UA9-8018R
 Radgröße 8JX18 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	30	730	2100
5/112	35	730	2100
5/120	45	730	2100
5/112	47	730	2100
5/108	47	730	2100
5/114,3	40	730	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R18	45	730
5/108	205/40R18	47	730
5/112	205/40R18	47	730

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	45	730
5/108	285/60R18	47	730

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET47-5C betrug 11,125 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam, ab November 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

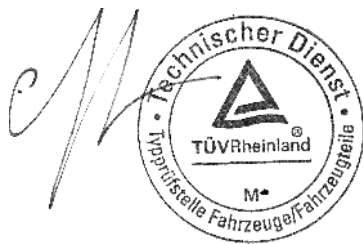
Beschreibung	UA9-8018R	19.12.2016
Radzeichnung	UA9-8018R	30.08.2016
Verwendungen	Anlagen 1 - 15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Januar 2017



Tufan

00263441.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018R
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
 67454 Haßloch
 QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell ULTRA - UA9
 Typ UA9-8018R
 Radgröße 8JX18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA9-8018R MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	47	730	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51184
 Herstellerzeichen ULTRA
 Radtyp und Ausführung UA9-8018R
 Radgröße 8JX18 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28,3
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-140	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 Cbo F24 Lim S02
	77-140	225/35R18	T87	
	77-140	225/40R18		
	77-140	235/35R18		
	77-140	235/40R18	A01 G79	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Cbo S02
	75-147	225/35R18	A01 K1a K56 T87	
	75-147	225/40R18	A01 K1a K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1a K56 T88 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 Flh S02
	66-147	225/35R18	A01 K1a K56 T87	
	66-147	225/40R18	A01 K1a K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-140	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 F24 Flh S02
	77-140	225/35R18	T83 T87	
	77-140	225/40R18		
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A12 A14 A16 A19 Car Lim NBF V18 X27 S02
	89-257	235/40R18	T91 T93	
	89-257	245/40R18	T93	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-228	215/40R18	M+S T85 T89	A12 A14 A16 A19 A56 Cbo F24 Lim S02
	206-228	225/35R18	T87	
	206-228	225/40R18		
	206-228	235/35R18		
	206-228	235/40R18		
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-228	215/40R18	M+S T89	A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S02
	206-228	225/40R18		
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18	A33	A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe S02
	118-155	225/45R18	A33	
	118-155	235/40R18	A12	
	118-155	245/40R18	A12	
	118-200	225/40R18	A33 M+S	
	118-200	225/45R18	A33 M+S	
	118-200	235/40R18	A12 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/40R18	A33	A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe V00 V18 S02
	132-169	225/45R18	A33	
	132-169	235/40R18	A12	
	132-169	245/40R18	A12	

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55105016 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018R
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy (I) WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/40R18	K2b K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S04
	66-150	235/40R18	K1a K2c K56 T91 T93 T95	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/40R18	K2b K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S04
	66-150	235/40R18	K1a K2c K56 T91 T93 T95	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A60 Flh KOV SeF Sth S02
	63-155	225/35R18	K1c T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c T88 T91	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Flh S02
	63-155	225/35R18	A01 K1a K2b R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	A01 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Car F24 Flh KOV S02
	81-135	225/35R18	T83 T87	
	81-135	225/40R18		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV S02
	63 - 110	225/35R18	T83	
	63 - 110	225/40R18		
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 BW7 Car F24 Flh S02
	195-213	225/40R18		
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 KMV S02
	81-135	225/40R18		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	A12 A14 A16 A19 Car Lim Npf S02
	55-147	225/40R18	A01 K1a T88 T89 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/40R18		A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Lim Npf V18 S02
	63-110	225/35R18	T87	
	63-110	225/40R18		
	63-110	235/35R18		
	63-110	235/40R18		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-169	235/35R18	A58	A12 A14 A16 A19 Car F24 Lim Npf S02
	132-169	235/40R18	A58	
	77-169	215/40R18	A57 T85 T89	
	77-169	225/35R18	A57 T87	
	77-169	225/40R18	A57	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18		A12 A14 A16 A19 A56 Car KMV S02
	103-118	235/40R18	A01 K1a	

Anlage 4 zum Gutachten Nr. 55105016 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX18 H2 Typ UA9-8018R
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	215/45R18	M+S	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S02
	110-135	225/40R18		
	110-135	225/45R18		
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	T92	A12 A14 A16 A19 Car Lim S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 A57 S02
	77-125	225/40R18	T89 T91 T92	
	77-125	225/45R18	T91 T95	
	77-125	235/40R18	T91 T93	
	77-125	245/40R18		
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo Flh S02
	77-162	215/50R18	R70	
	77-162	225/45R18		
	77-162	235/40R18		
	77-162	235/45R18		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S02
	85	225/35R18	T87	
	85	225/40R18		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S02
	85	225/35R18	T87	
	85	225/40R18		
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo V18 S02
	85-184	225/40R18		
	85-191	215/45R18	M+S	
	85-191	225/40R18	M+S	
	85-191	235/40R18		
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c R37 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S02
	55-169	225/35R18	K1c R37 T83 T87	
	55-184	225/40R18	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K1a K2b K56 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car S02
	59-147	225/35R18	K1a K1b K2b K56 T83 T87	
	59-147	225/40R18	K1a K1b K2b K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-.. e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Cbo Flh S02
	59-173	225/35R18	A01 K1a K2b T83 T87	
	59-173	225/40R18	A01 K1a K2b	
	59-173	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d T86 T90	
	59-173	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Car S02
	59-118	225/35R18	A01 K1a K2b K6g T83 T87	
	59-118	225/40R18	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6h K8d T86 T90	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63-169	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE S02
	63-195	215/40R18	M+S T85 T89	
	63-195	225/35R18	T83 T87	
	63-195	225/40R18		
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63 - 90	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE S02
	63 - 90	225/35R18	T83	
	63 - 90	225/40R18		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S02
	110	225/35R18	T87	
	110	225/40R18		
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Flh S02
	55-125	225/40R18	A01 K1b K2b K56 T88 T89	
	55-85	225/35R18	A01 K1b K2b T87	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 Cbo Flh S02
	188-199	225/40R18		
	188-199	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d T90	
	188-199	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S02
	206, 221	225/40R18		
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	215/40R18	M+S T89	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S02
	221	225/40R18		
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S02
	92, 110	225/35R18	T83 T87	
	92, 110	225/40R18		
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-85	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S02
	63-85	225/35R18	T83	
	63-85	225/40R18		
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/40R18	T86	A12 A14 A16 A19 A58 Sth V18 S02
	77 - 155	215/40R18	T89	
	77 - 155	225/40R18	A01 K1a K1b K2b	
	77 - 155	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e T86	
	77 - 155	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K1a K2b K56 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Sth S02
	66-147	225/35R18	K1a K1b K2b K56 T83 T87	
	66-147	225/40R18	K1a K1b K2b K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18		A12 A14 A16 A19 Lim V18 S02
	75-147	225/40R18	T88 T89	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	M+S	A12 A14 A16 A19 Lim S02
	184	225/40R18	M+S T88 T89	
	184	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car Lim V18 VoA S02
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18		
	77-155	245/35R18	A01 K2b R03 T88 T92	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car KMW Lim V18 VoA S02
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18		
	77-155	245/35R18	R03 T88 T92	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	A01 K1a K2b	A12 A14 A16 A19 Car S02
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car V18 S02
	75-147	225/40R18	T88 T89 T91	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K2b	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/40R18	K2b K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S04
	66-150	235/40R18	K1a K2c K56 T91 T93 T95	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Npf S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K2b T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Npf S02
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	215/45R18	K1a T89 T93	A01 A12 A14 A16 A19 A58 S03
	81-140	225/45R18	K1a	
	81-140	235/45R18	K1a K2b K6g	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G79 Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R69 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. Januar 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Verwendung des hier aufgeführten Radtyps ist auch zulässig in Verbindung mit dem Radtyp UA9-8018L, mit gleichem Anschlussmaß Lochzahl/Lochkreis/Mittenlochdurchmesser und gleicher Einpresstiefe, nach Gutachten Nummer 55104916, KBA 51183.

Prüfergebnis

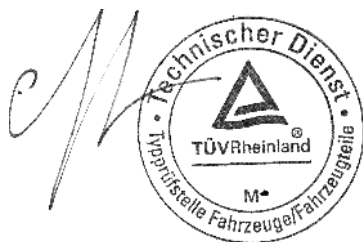
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Januar 2017



Tufan

00263271.DOC

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte